

## Neue Alexander von Humboldt-Professoren ausgewählt

27.10.2017 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

<http://www.humboldt-professur.de/de>

Zwei Wissenschaftlerinnen und drei Wissenschaftler aus dem Ausland sollen 2018 Deutschlands - mit bis zu fünf Millionen Euro - höchstdotierten Forschungspreis erhalten und nach Berlin, Sachsen-Anhalt, Bayern, Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen wechseln.

Die neuen Preisträgerinnen und Preisträger wurden aus insgesamt elf nominierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus Australien, Belgien, Frankreich, Großbritannien, Saudi-Arabien und den USA ausgewählt. Sie treten nun in Berufungsverhandlungen mit den deutschen Universitäten, die sie für den Preis vorgeschlagen haben. Nehmen die Wissenschaftler die Humboldt-Professur an, wird ihnen der Preis im Mai 2018 verliehen.

- Der Festkörperphysiker Bogdan Andrei Bernevig von der Princeton University, USA, wurde von der Freien Universität Berlin gemeinsam mit dem Max-Planck-Institut für Mikrostrukturphysik in Halle nominiert.
- Marco Caccamo, Informatiker an der University of Illinois at Urbana-Champaign, USA, wurde von der Technischen Universität München nominiert.
- Die Anthropologin Margaret C. Crofoot von der University of California, USA, wurde von der Universität Konstanz nominiert.
- Die Linguistin Ewa Dąbrowska von der University of Birmingham, Vereinigtes Königreich, wurde von der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg nominiert.
- Raul Fidel Tempone, Mathematiker an der King Abdullah University of Science and Technology in Thuwal, Saudi-Arabien, wurde von der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule (RWTH) Aachen nominiert.

Quelle: Alexander von Humboldt-Stiftung / IDW Nachrichten

Redaktion: 27.10.2017 von Tim Mörsch

Länder / Organisationen: Global

Themen: Bildung und Hochschulen, Förderung

[Zurück](#)

---

## Weitere Informationen